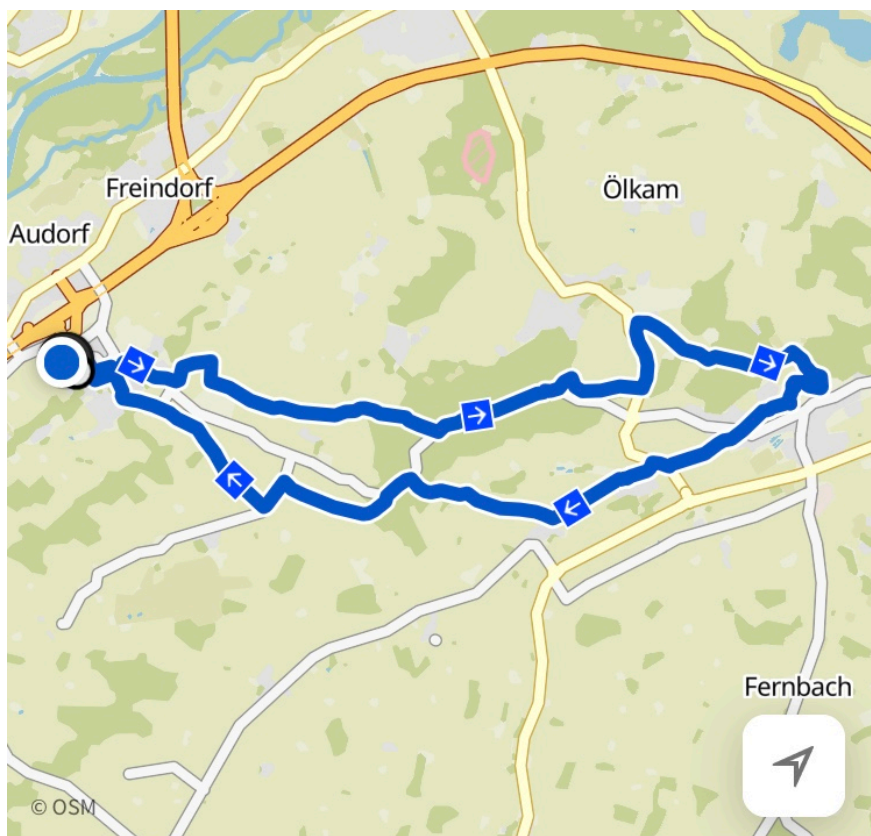


Symphoniewanderweg von Ansfelden nach St. Florian und retour, AUT (340 m)

Allgemeines:

Sonntag, Sonnentag, eine kühle Brise und perfektes Wanderwetter ... nach der Devise „**Fahr nicht fort, wander im Ort**“ entschließen wir uns, den Anton-Bruckner-Symphonie-Wanderweg zu gehen.



Höhenprofil



Dieser startet direkt im Ort Ansfelden und führt auf ca. 9 km nach St. Florian. Wir brauchen kein Auto, packen vorsichtshalber unseren Mund- und Nasenschutz ein und gehen von der Haustür los.

Zur Wanderung:

Einen öffentlichen Parkplatz gibt es natürlich für interessierte Wanderer, die von außerhalb kommen sollten nach der Ausgangsbeschränkung.

Und zwar gleich links von der Pfarrkirche bzw. dem Anton-Bruckner-Centrum.

Der Wanderweg startet von dort und es geht frohen Mutes gleich hinauf ins „Himmelreich“. Wer hier nun Heerscharen von Engel vermutet, der liegt falsch.

Obwohl hier manche Gärten wahrhaft himmlisch dekoriert sind.

Oberhalb von Ansfelden hat man einen schönen Blick ins Land bzw. zur nahen Stadt Linz und von da führt der sehr gut gekennzeichnete Weg vorbei an 10 Schautafeln, die die jeweilige Station und die 10 Symphonien Bruckners darstellen und den historischen Hintergrund beschreiben.

Auch diverse Straßen- und Weggabelungen sind sehr gut beschildert und nicht zu verfehlen. Die Natur blüht gerade auf und wir genießen die momentane Freiheit und die abertausenden Buschwindröschen auf unseren Wegen.

Auf den Wiesen-, Feld- und Waldwegen, wie im Florianer Forstholz, sind wir fast allein unterwegs. Ganz selten begegnet man Gleichgesinnten, und wenn, dann sehr vorsichtig und mit großem Respektabstand und so geht es sanft bergauf und bergab bis wir unser Ziel erreichen - das Stift Sankt Florian, eines der größten und bekanntesten Klöster aus der Barockzeit in Österreich. Hier wirkte Anton Bruckner von 1848 bis 1855 als Stiftsorganist und er ist direkt unter der Brucknerorgel bestattet.

Oberhalb des Stiftes, auf einem kleinen Bankerl am Waldrand, machen wir eine kleine Pause, bevor wir über den Friedhof zum Eingang der Stiftskirche kommen.

Es ist Palmsonntag und in einer Kiste liegen geweihte Palmzweige zur freien Entnahme. Wir werfen noch einen Blick in die leere und so wunderschöne Kirche und machen uns wieder auf den Rückweg.

Den Stiftsgarten haben wir noch nie so menschenleer gesehen.

Unser Rückweg führt uns wieder hinaus aus St. Florian zum nahegelegenen Schloss Hohenbrunn, in dem das OÖ. Jagdmuseum untergebracht ist. Noch ein Foto und es geht weiter die Straße sanft bergan, bis wir dann rechts nach Enzing abbiegen und dort auf einer schmalen Straße hinauf zum Forstholz wandern. Dort geht es dann in den Wald hinein und wir machen noch einmal eine kurze Trinkpause, bevor es weitergeht und wir aus dem Wald auf die Felder kommen und von weitem den Funkturm von Ansfelden sehen.

Wir folgen dem Weg bis hinab zur Straße, die zum Golfplatz führt und biegen aber nach einigen Metern bei einer Obstbaumallee rechts ab, immer auf den Funkturm zu, bis wir schlussendlich wieder oberhalb von Ansfelden unseren Ausgangspunkt erreichen.

Wir sind 19,34 km in einer Zeit von 4:42:04 Stunden mit Pausen gewandert. Wer nicht so weit wandern möchte, hat auch die Möglichkeit die Rückfahrt mit dem Taxi anzutreten.

In „Normalzeiten“ ist es auch möglich, sich im Anton-Bruckner-Centrum einen MP3 Player mit Auszügen aus Bruckners Symphonien gegen einen Unkostenbeitrag zu entleihen.

In Ansfelden befindet sich auch das Anton-Bruckner-Museum, wo das Leben und Werk des Komponisten veranschaulicht wird.

Da Ansfelden unser Heimatort und St. Florian unser Nachbarort ist, verlinken wir hier etwas ausführlicher auf alle Möglichkeiten, falls in Zukunft Interesse besteht, Ansfelden einen Besuch abzustatten.





[Druckdatei - Rundweg Symphoniewanderweg Ansfelden St.Florian mit Fotos](#)
[Druckdatei - Rundweg Symphoniewanderweg Ansfelden St.Florian ohne Fotos](#)

Lage/Start/Koordinaten:

Österreich, Oberösterreich, Linz-Land
Gemeinde 4052 Ansfelden
N48°12'32.3" E14°17'26.2"

GPX-Datei:

[Rundwanderung_Symphoniewanderweg_Ansfelden_St.Florian_und_retour](#)

Campingplätze:

Camping Linz am Pichlingersee
Wiener Straße 937, 4030 Linz
N48°14'06.3" E14°22'42.7"

Besonderheiten:

Keine

Einkehrmöglichkeiten:

im Normalfall (außerhalb Corona-Zeiten) gibt es einige in Ansfelden und St. Florian, die wir aber zu diesem Zeitpunkt leider meiden mussten.

Bewertung:

Landschaft: ****

Erlebnis: ****

(Info's vom 04.04.2020)